

Soziales Aschaffenburg – Bezahlbarer und lebenswerter Wohnraum für Alle! SPD Stadtverband Aschaffenburg

Der Druck auf den Wohnungsmarkt in Aschaffenburg nimmt stetig zu. Die Suche nach einer bezahlbaren Wohnung, selbst mit einem durchschnittlichen bis gutem Einkommen, wird zunehmend schwieriger. Wohnen ist ein Grundrecht und kein Luxus. Deshalb setzt sich der SPD Stadtverband Aschaffenburg für genügend und vor allem bezahlbaren Wohnraum ein. Wir wollen, dass Wohnen finanziell tragbar bleibt. Wenn Menschen mehr als ein Drittel ihres Einkommens für Wohnen ausgeben müssen, dann ist das zu viel.

Wir stehen vor großen Herausforderungen. Konkret fordern wir:

1. Eine Wohnungsbauoffensive zur Schaffung von zusätzlichem und bezahlbarem Wohnraum.
2. Der private Wohnungsbau muss mit dem sozialen Wohnungsbau gekoppelt werden.
3. Die Stadtbau Aschaffenburg GmbH muss erhalten und weiter gestärkt werden.
4. Die Stadt Aschaffenburg muss eine aktive Bodenbevorratungspolitik betreiben.
5. Der Wohnungsbestand muss an neue Anforderungen (z. B. Barrierefreiheit, Studentenwohnungen, etc.) angepasst werden.
6. Neue Formen des Zusammenlebens müssen finanziell und mit Know-How gefördert werden.
7. Neue Modelle zur Schaffung oder nachhaltigen Sanierung von Wohnraum werden wir aktiv unterstützen.
8. Gegenstrategien entwickeln um Sozialbindung zu erhalten.
9. Das Flächen- und Leerstandsmanagement muss intensiviert und besser darüber aufgeklärt werden.
10. Erleichterung von Aufstockung bzw. Ausbau bereits bestehender Gebäude und Reduzierung von Abstandsflächen.
11. Wir streben eine soziale Mischung der Bevölkerungsgruppen in allen Stadtteilen und Wohnquartieren an.
12. Die innere Verdichtung der Grundstücke soll gefördert werden (rückwärtige Bebauung und Anbauten).

Auf Basis dieser Resolution wird eine Arbeitsgruppe das Thema Wohnraum in Aschaffenburg bearbeiten und weiterentwickeln.